

GESTALTUNG VON LEHRANGEBOTEN

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON DIVERSITÄTSASPEKTEN – VORLAGE AUF BASIS DES HUL-LEHRPFADS

Mit der Berücksichtigung von Diversität in der Lehrplanung bietet man allen Studierenden gerechte Bildungschancen und bereitet sie auf eine globalisierte Arbeitswelt vor. Es gibt viele gute Anlässe dafür,

- *bestehende* Lehrangebote im Hinblick auf Diversität zu überdenken bzw. inhaltlich oder methodisch entsprechend weiterzuentwickeln oder
- *neue* Lehrangebote mit inhaltlichem oder methodischem Bezug zu Diversität zu konzipieren und umzusetzen.

Diese Einteilung ist zum Einstieg in den Entwurf und zur Nutzung der Vorlage durchaus bedeutsam. Es empfiehlt sich also, sich darüber vorab Gedanken zu machen. Allerdings ist offen, ab welchem Punkt das Re-Design einer bestehenden Lehrveranstaltung in eine letztlich neue Veranstaltung umschlägt. Im Ergebnis handelt es sich also eher um ein Kontinuum:

BESTEHENDES LEHRANGEBOT
WEITERENTWICKELN

NEUES LEHRANGEBOT
KONZIPIEREN UND UMSETZEN

AUTORIN: Nadia Blüthmann, Gabi Reinmann, Susanne Wesner

DATUM: August 2024

URL: <https://uhh.de/hul-lehre-canvas-diversity>

LIZENZ:  Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

WIE IST DIE VORLAGE ZU NUTZEN?

- Die Entwurfsvorlage ist ein einfaches Paper-Pencil-**Arbeitsmittel**, kann aber auch direkt im Dokument ausgefüllt werden. Sie baut auf dem [Lehrpfad](#) auf, der vom Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen (HUL) entwickelt worden ist.
- Der HUL-**Lehrpfad** ist ein Entwurfs- und Reflexionsinstrument und bildet den Rahmen für eine umfangreiche Sammlung von Selbstlernmaterialien für Lehrpersonen. Es ist nicht zwingend, lohnt sich aber, vor dem Einsatz der Vorlage den Lehrpfad einmal „durchzugehen“, [siehe hier](#).
- Zur Nutzung der Entwurfsvorlage als Arbeitsmittel stehen **Leitfragen** zur Verfügung. Diese sind optional zu verstehen und können auch ausgewählt, verändert oder erweitert werden.
- Bearbeitet wird die Vorlage am besten entlang der **Nummerierung von 1 bis 4**; die nicht nummerierten Felder eignen sich dafür, parallel befüllt zu werden, wenn dazu Bedarf besteht.
- Der [Text zu Diversität](#) führt in das Thema ein und kann unterstützend für den Einstieg sein.

LEITFRAGEN FÜR DIE ANWENDUNG DER VORLAGE

TITEL DES LEHRANGEBOTS

SOCIAL DESIGN

- Wer nimmt teil und wie kann eine offene und wertschätzende Atmosphäre geschaffen werden?
- Wie wird sichergestellt, dass die Studierenden in der sozialen Interaktion miteinbezogen werden?
- Nach welchen Kriterien erfolgt die Einteilung bei Paar- und Gruppenarbeiten?
- Wie können Konflikte respektvoll und konstruktiv gelöst werden?
- Welche zusätzlichen Betreuungsangebote (z.B. Sprechstunde) werden angeboten?

1 ZIELE UND WERTE

- Inwiefern tragen die Ziele und/oder Werte dazu bei, das Bewusstsein und Verständnis für Diversität und Inklusion zu fördern?
- Müssen die Ziele ggf. angepasst werden, um Inklusivität und Zugänglichkeit für die Studierenden zu gewährleisten?
- Werden bestimmte Vorkenntnisse von den Studierenden erwartet?
- Sind die Anforderungen und Ziele verständlich formuliert und kommuniziert?

2 SET DESIGN

- Wie flexibel ist das Lehrformat gestaltet, um unterschiedliche Bedürfnisse der Studierenden zu berücksichtigen?
- Welche Format-Anpassungen sind ggf. möglich/sinnvoll, um allen Beteiligung zu ermöglichen?
- Sind die bereitgestellten Materialien und Kommunikationsformen zugänglich und barrierefrei?
- Welche Barrieren könnten aufkommen und wie kann man sie abbauen?

3 EPISTEMIC DESIGN

INHALTSVERMITTLUNG

- Inwiefern werden vielfältige Perspektiven und Stimmen in den Lehrstoff integriert?
- Sind die vermittelten Inhalte für die Studierenden zugänglich und verständlich?
- Werden unterschiedliche Medien und Formate genutzt, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen und -fähigkeiten gerecht zu werden?

AUFGABENGESTALTUNG

- Ermöglichen die gewählten Aufgaben, dass sich die Studierenden aktiv einbringen können?
- Sind die Aufgaben und -ziele klar formuliert?
- Welche Fähigkeiten sind dafür erforderlich?
- Welche Hilfen/ Unterstützung kann ggf. zur Bewältigung in Anspruch genommen werden?
- Wird individuelles Feedback gegeben, um Lernfortschritte zu fördern und die Studierenden zur Weiterentwicklung zu motivieren?

4 ASSESSMENT DESIGN

- Sind die Prüfungsanforderungen und Bewertungskriterien eindeutig, gerecht und für die Studierenden transparent und verständlich kommuniziert?
- Welche Prüfungsmodalitäten können ggf. alternativ angeboten werden (Nachteilsausgleich) und ist dies den Studierenden bekannt?
- Ist sichergestellt, dass die Sprache und das Material in den Prüfungen barrierefrei, kulturell sensibel und frei von Diskriminierungen sind?
- Ist das Feedback wertschätzend und konstruktiv?

STATUS DES LEHRANGEBOTS

- Wird primär ein bestehendes Angebot weiterentwickelt?
- Wird primär ein neues Angebot umgesetzt?

MICRO DESIGN

- Worauf ist im Detail (inhaltlich, methodisch, technisch) noch zu achten?
- Welche Schwierigkeiten könnten auftreten?
- Welche Erfahrungen liegen bereits vor?
- Welche Personen oder Anlaufstellen könnten bei Bedarf unterstützen?
- Welche Webseiten oder anderen Ressourcen ließen sich für die Gestaltung des Lehrangebots noch nutzen?

Bei der **Anwendung der Vorlage** zur Weiterentwicklung eines bestehenden oder zur Konzeption eines neuen Lehrangebots dienen die Leitfragen auf der vorherigen Seite zur Orientierung. Es können bei Bedarf Fragen ausgewählt, verändert oder ergänzt werden.

**TITEL DES
LEHRANGEBOTS**

1 ZIELE UND WERTE

**STATUS DES
LEHRANGEBOTS**

- Wird primär ein bestehendes Angebot weiterentwickelt?
- Wird primär ein neues Angebot umgesetzt?

SOCIAL DESIGN

2 SET DESIGN

MICRO DESIGN

3 EPISTEMIC DESIGN

INHALTSVERMITTLUNG

AUFGABENGESTALTUNG

4 ASSESSMENT DESIGN